

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-069/11
HA	

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 23

Termin der Tagung: 26.10.2011

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	18.10.2011	☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	19.10.2011
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	26.10.2011
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Stadteile	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Überplanmäßige Auszahlung finanzieller Mittel für die Erneuerung der Regenentwässerung in Höhe von 105.000€ in der Fröbel Grundschule

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge die überplanmäßige Auszahlung finanzieller Mittel für die Erneuerung der Regenentwässerung in Höhe von 105.000 € in der Fröbel Grundschule beschließen

In Vertretung

Frank Szymanski

Holger Kelch
Bürgermeister

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Die Schulentwicklungsplanung hatte für die o. g. Einrichtung eine sukzessive Einstellung des Schulbetriebes bis zur endgültigen Schließung vorgesehen.

Deshalb wurden in den letzten Jahren nur die unbedingt notwendigen Reparaturen getätigt. Alle anderen Instandhaltungsmaßnahmen wurden immer wieder zurückgestellt, so dass das Gebäude der jetzigen Fröbel-Grundschule in der Welzower Straße 9a nunmehr einen unvertretbar hohen Reparaturrückstau aufweist.

In 04/2011 wurde beschlossen, dass die o. g. Einrichtung bis mindestens 2020 weiter genutzt wird.

Derzeit dringt Regenwasser auf Grund defekter Leitungen in das Schulgebäude ein. Flure und Klassenräume weisen bereits Schäden an Fußböden und den Wänden auf.

Die Erneuerung der kompletten innen liegenden Regenentwässerungsleitung einschließlich notwendiger Bauleistungen für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes macht sich erforderlich. Für die Gesundheit der Schüler und der Pädagogen ist eine kurzfristige Beseitigung des Problems unabdingbar (Schimmelbildung).

Daher ist eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 105,- T€ für eine komplette Erneuerung der Regenentwässerung mit allen notwendigen Folgeleistungen unabdingbar.

Für dringend erforderliche weitere Reparaturen wie E-Anlage, Bauwerkstrochsenlegung, Heizungs- und Sanitäranlagen, Bauhauptgewerke und Fassade werden im Zeitraum 2012 – 2015 ca. 3.340 T€ auf Grund der o. g. Schulentwicklungsplanung durch den FB 23 im Haushalt angemeldet.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: 024 243 999/5211300

Erträge:

Aufwand: 105.000 €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen: 105.000 €

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto 061 612 010/5517100

Erträge:

Aufwand: 105.000 €

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto 061 612 010/7517100

Einzahlungen:

Auszahlungen: 105.000 €

3. Folgekosten: